

# Rahmenbedingungen für den Lehrbetrieb an der UMG für das SoSe2021

## - Lehrende -

Trotz vielfältiger Lockerungen im gesellschaftlichen Zusammenleben wird auch im Sommersemester 2021 eine Rückkehr zu regulärer Präsenzlehre noch nicht möglich sein. Vielmehr wurden an der UMG in den vergangenen beiden Semestern in gemeinsamer Anstrengung von Lehrenden, Studierenden und dem Studiendekanat pandemietaugliche didaktische Konzepte, neue Unterrichtsformate und Prüfungsformen entwickelt, die es auch unter den Bedingungen steigender Inzidenzwerte erlauben sollten, den Lehrbetrieb im SoSe21 durchzuführen. Unter der Maßgabe, dass die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen und insbesondere die Abweichungsverordnung zur Zahn- /Ärztlichen Approbationsordnung und die Corona-Arbeitsschutzverordnung über März hinaus Bestand haben, **soll auch das Sommersemester 2021 als sog. Hybridsemester mit überwiegend digitalen Lehrveranstaltungen durchgeführt werden. Präsenzveranstaltungen zur Vertiefung digital angebotener Inhalte und zum Erlernen praktischer Fähigkeiten im Umgang mit Patienten sollen gegenüber dem WiSe20/21 nochmals vermehrt angeboten werden.**

### 1. Termine und Stundenpläne:

#### a. **Beginn der Lehrveranstaltungen**

12.04.2021: für alle (Vorklinik/Klinik Human- und Zahnmedizin)

#### **Ende der Lehrveranstaltungen**

16.07.2021: für alle (Vorklinik/Klinik Human- und Zahnmedizin)

Einzelne Lehrveranstaltungen (z.B. Chemie, Med Psychologie und Soziologie, Biochemie) finden auch in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Feiertage: Karfreitag: 02.04.2021; Ostermontag: 05.04.2021; Maifeiertag: Samstag, 01.05.2021, Himmelfahrt: Donnerstag, 13.05.2021, Pfingstmontag: 24.05.2021

Sport Dies: entfällt bzw wird in digitalem Ersatzformat (in Planung) durchgeführt

#### b. **Laufzeiten der Fächer und Module**

Die zeitliche Abfolge der Fächer im vorklinischen Studienabschnitt orientiert sich an dem Ablaufplan des WiSe20/21. Biochemie startet bereits 2 Wochen vor regulärem Semesterstart am 29.03.2021. Die Detailabstimmung wird durch Herrn Dr. Krohn koordiniert.

In den Modulen des klinischen Studienabschnitts erfolgt der Unterricht am Krankenbett (UaK) gemeinsam mit den theoretischen Lehrveranstaltungen zeitlich integriert in den Modulblöcken, ein vorläufiger Ablaufplan (Curriculum) findet sich im Anhang. Die Prüfungstermine werden zu einem späteren Zeitpunkt und in Absprache mit den Leistungsnachweisverantwortlichen festgelegt.

#### c. **Detailstundenpläne**

Die Detailstundenpläne in den Fächern und Modulen müssen rechtzeitig (Minimum 2

Wochen vor LV-Beginn) auf StudIP veröffentlicht werden. Die ‚Ansprechpersonen für Lehrende‘ (siehe 8.) und Frau Jaschkewitz ([ajaschkewitz@med.uni-goettingen.de](mailto:ajaschkewitz@med.uni-goettingen.de) ; Tel: 63382) bzw. Frau Würz (4. klin. Semester HM; [karin.wuerz@med.uni-goettingen.de](mailto:karin.wuerz@med.uni-goettingen.de) ; Tel: 63392) bieten Unterstützung.

In den klinischen Modulen haben wir erfreulicherweise zahlreiche Anfragen zur Erhöhung des Präsenzunterrichtes erhalten. Bitte haben Sie Verständnis, wenn sich die Raumvergabe verzögert und aufgrund der Raumknappheit im STÄPS und Hörsaalbereich nicht alle Präsenztermine umsetzen lassen.

- d. Studierende, die nachweislich aufgrund von Quarantäne nicht an einer Modulklausur teilnehmen können, dürfen die Klausuranteile, die zu 100% in einem Fach geschrieben werden, in der Wiederholungsklausur ausnahmsweise in den Semesterferien nachschreiben.

## 2. Didaktisches Konzept, Lehrmaterialien, Ersatzstudienleistungen als Anwesenheitsäquivalent

Auch im Sommersemester 2021 wird empfohlen, das vom Bereich Medizindidaktik und Ausbildungsforschung erarbeitete didaktische Konzept nach dem *Inverted Classroom*-Format anzuwenden. In diesem Format erarbeiten die Studierenden sich die wesentlichen Inhalte mit Hilfe vorbereitender Texte oder Videos selbst und vertiefen diese dann anhand von schriftlichen Aufgaben. Die Aufgaben sind entweder fallbasiert und patientenbezogen oder dienen der Vertiefung grundlagenwissenschaftlicher Aspekte. Die Bearbeitung erfolgt individuell durch die Studierenden. Lösungen werden an Dozierende weitergeleitet, die auf der Grundlage eines vordefinierten Bewertungsschlüssels ein inhaltliches Feedback geben. Auf diese Weise kann anders als bei reinen Online-Vorlesungen sowohl für Studierende als auch für Lehrende die Durchführung der Lehre dokumentiert werden. Dieses Format eignet sich insbesondere als digitales Ersatzformat für Seminare und fallbasiertes Lernen in Kleingruppen (Tutorials). Für die Durchführung der ‚Hausaufgaben‘ eignet sich das Virtuelle Prüfungssystem (VIPS) auf StudIP. Neben üblichen Frageformaten (MC-TypA, Freitext) verfügt VIPS auch über didaktisch sinnvolle Alternativformate (z.B. Lückentext, Zuordnungen).

Die Studierenden wünschen sich für das SoSe insbesondere für den klinischen Studienabschnitt Humanmedizin mehr Möglichkeiten, mit den Lehrenden in einen unmittelbaren Austausch treten zu können. Wir bitten Sie daher, mindestens eine live-Online Veranstaltung via ZOOM oder BBB einzuplanen.

StudIP stellt wie bereits in den vergangenen beiden Semestern die zentrale Plattform für die Bereitstellung digitaler Ressourcen (Texte, Videos, Aufgaben, Chatfunktionen) dar und unterstützt die Unterrichtsorganisation durch Stundenpläne/Blockbilder und Dokumentation anwesenheitsäquivalenter Leistungen.

Bitte nutzen Sie die anstehende vorlesungsfreie Zeit für die Vervollständigung und Optimierung des auf StudIP hinterlegten digitalen Lehrangebots!

Mit wenigen Ausnahmen entfällt die persönliche Anwesenheitspflicht bei Lehrveranstaltungen. Gemäß Studienordnung sollen zum Ausgleich der Präsenzzeiten (80% Teilnahme in den anwesenheitspflichtigen LV) Aufgaben oder andere Ersatzstudienleistungen zur

Bearbeitung aufgegeben werden (siehe oben), die Mitwirkung der Studierenden ist verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass die ‚Hausaufgabe‘ die Abschlussklausur als Leistungskontrolle nicht ersetzen soll und in angemessener Zeit bearbeitet werden kann. Der Erwartungshorizont muss wieder rechtzeitig zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn durch die Lehrverantwortlichen bekanntgegeben werden!

Wahlfächer können bitte auch im SoSe wieder nur in digitalem Format stattfinden.

### **3. Durchführung von Prüfungen und Lehrveranstaltungen in Präsenz**

Leistungskontrollen werden, soweit diese nicht als mündliche Prüfungen/Testate abgelegt werden, als elektronische Prüfungen in den DiPS-Räumen durchgeführt. Auch beide OSCEs sollen im SoSe wieder durchgeführt werden.

Die Regelungen der „Handreichung zur Durchführung von Prüfungen und Lehrveranstaltungen in Präsenz“ sind zu beachten. Diese regelt sowohl den organisatorischen Ablauf von Prüfungen und Lehrveranstaltungen als auch die zwingend einzuhaltenden Hygiene- und Abstandsgelungen. Es ist davon auszugehen, dass auch im SoSe21 die Corona-Arbeitsschutzverordnung gilt. Diese regelt, dass bei allen Veranstaltungen (Praktika, UaP, Prüfungen etc) in Präsenz eine Mindestfläche von 10m<sup>2</sup> für jede im Raum befindliche Person einzuhalten ist. Wo dies nicht möglich ist, gilt die Verpflichtung zum Tragen des Mund-Nasen-Schutzes.

Das Studiendekanat wird allen Studierenden eine ausreichende Anzahl an Masken (MNS) zur Verfügung stellen. Die Ausgabe von FFP2-Masken an Studierende der Zahnmedizin wird durch die Zahnklinik separat organisiert.

Im klinischen Studienabschnitt des Humanmedizinstudiums werden in verstärktem Umfang UaKs als Präsenzveranstaltungen durchgeführt. In den Modulen des 3. bis 5. klinischen Semesters sollen pro Modul mindestens ein UaK-Termin/Studierender in Präsenz am Krankenbett angeboten werden, wenigstens jedoch die im WiSe20/21 realisierte Anzahl an UaK-Terminen. Es wird empfohlen, den Unterricht (UaK-P) im Betreuungsverhältnis 2:1 durchzuführen. Eine unbenotete Fallvorstellung vor Studierenden und Dozenten im Hörsaal (anstelle UaK-Lehrvisite) ist ebenfalls Bestandteil des empfohlenen UaK-Konzepts. Lehrveranstaltungen unter Einbezug von Patienten (Unterricht am Patienten) erfordern wegen des Patientenschutzes zwingend die Kontakterfassung aller beteiligten Personen. Die Anmeldung der Studierenden zu den verpflichtenden Testungen auf SARS-COV-2 erfolgt in diesem Semester in Eigenverantwortung der Studierenden über das Onlineportal der UMG. Studierende der Zahnmedizin werden dagegen weiterhin zu festen Zeiten getestet.

### **4. Ansprechpersonen für Lehrende (Umsetzung des digitalen Lehrkonzepts, Stundenplanerstellung)**

Humanmedizin Vorklinik

Dr. Krohn: michael.krohn@med.uni-goettingen.de , 0551-39-63372

Humanmedizin Klinik (1. bis 6. Klinisches Semester)

Die Beratung erfolgt gemeinsam durch Frau Büttcher und Herrn Becker; Kontakt unter medizindidaktik@med.uni-goettingen.de

UaK in den Modulen des klinischen Studienabschnitts: Clinician Educator

Dr. Tampe ([desiree.tampe@med.uni-goettingen.de](mailto:desiree.tampe@med.uni-goettingen.de)): 3., 4. und 6. Klinisches Semester

Dr. Signerski-Krieger ( [joerg.signerski@med.uni-goettingen.de](mailto:joerg.signerski@med.uni-goettingen.de) ): 2. und 5. Klin. Semester

Zahnmedizin

Christoph Büttcher: [christoph.buettcher@med.uni-goettingen.de](mailto:christoph.buettcher@med.uni-goettingen.de); Telefon: 39-63584